

Brandschutztechnische Produkt-Beurteilung

Datum: 09.11.1998
IBS-KE/ko

BEURTEILUNGSGEGENSTAND:	Rückbrand-Schutzeinrichtung (RSE) für Pelletsheizungen Type „Compact Zellenradschleuse“
KLASSIFIZIERUNG:	„geeignet“
BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN:	TRVB H 118/Ausgabe 1997 ÖNORM B 3800, Teil 2 Merkblatt Nr. 029 der BVS-Brandver- hütungsstelle für Oberösterreich
ANTRAGSTELLER:	COMPACT Heiz- und Energiesysteme GmbH Koaserbauerstraße 16 A-4810 Gmunden
ANTRAGSDATUM:	04. November 1998
GELTUNGSDAUER:	09. November 2002
AUSFÜHRENDER:	Ing. E. KARL

Das Beurteilungsschreiben umfaßt **2** Seiten und **1** Beilage.

zur Beurteilung vom 09.11.1998 - COMPACT

Beurteilungsgegenstand:

Rückbrand-Schutzeinrichtung (RSE) für Pelletsheizungen
Type "COMPACT Zellenradschleuse"

Beurteilungsgrundlagen:

TRVB H 118:
Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz
"Automatische Holzfeuerungsanlagen"
Ausgabe 1997

ÖNORM B 3800, Teil 2:
"Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile:
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen"
Ausgabe: 01. März 1997

Merkblatt Nr. 029, Stand 08/98, der BVS-Brandverhütungsstelle
für Oberösterreich "Pelletsheizungen"

Konstruktionsbeschreibung:

Im wesentlichen setzt sich die COMPACT Zellenradschleuse aus dem dreiteiligen Gehäuse, dem Zellenrad und den beiden Lagern zusammen.

Das Gehäuse hat 2 Anschluß-Rohrstutzen mit einem Außendurchmesser von 70 mm als Zu- und Abfuhröffnung eingeschweißt.

Die Höhe der Anschlußstutzen beträgt beidseitig 45 mm von Gehäuse-ring-Innenkante.

Die Anschlagseite ist gleich wie die Antriebsseite durch einen aufgeschraubten Abschlußdeckel mit einem Durchmesser von 188,5 mm am Ringgehäuse verschlossen.

In beiden Abschlußdeckeln ist je ein Lager integriert. Der Innendurchmesser des Gehäuseringes wird bearbeitet und geschliffen.

Das Zellenrad, bestehend aus Antriebsachse und Zellenradschaufeln, wird an den Innendurchmesser des Gehäuseringes mit einem Maximaldurchmesser von 160 mm angepaßt.

An der Antriebsachse mit einem Durchmesser von 30 mm werden die schaufelförmig gekrümmten Flügel mit einer Stärke von 4 mm so aufgeschweißt, daß 4 gleiche Kammern gebildet werden.

zur Beurteilung vom 09.11.1998 - COMPACT

Der Wellenlagerdurchmesser zur Aufnahme der staubdichten Lager, welche in die Deckeln eingesetzt sind, beträgt an der Lagerseite 15 mm und an der Antriebsseite 20 mm.

Die Antriebsachse mit einer Gesamtlänge von 180 mm ist antriebsseitig mit einer Nut für eine Federaufnahme zur Verdrehsicherung versehen.

Funktionsüberprüfung:

Aufgrund der Ausbildung der Zellenradschleuse aus nicht brennbarem Baustoff (Stahlbauteile) und der durch die Schaufelräder gebildeten Kammereinteilung innerhalb der Zellenradschleuse sowie unter Berücksichtigung der paßgenauen Ausführung kann davon ausgegangen werden, daß durch diese Konstruktion eine dauerhafte, ständige räumliche Trennung im Bereich des Förderkanals gegeben ist.

Die Zellenradschleuse kann wahlweise zwischen Bunkeraustragschnecke und Vorratsbehälter oder zwischen Bunkeraustragschnecke und Brenner-Stockerschnecke in Stahl-Verbindung eingebaut werden.

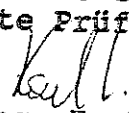
Beurteilung:


Wie aufgrund der durchgeführten visuellen Überprüfung festgestellt werden konnte, erfüllt die gegenständliche Zellenradschleuse der Firma COMPACT Heiz- und Energiesysteme GesmbH, Koaserbauerstraße 16, A-4810 Gmunden, die Anforderungen an Rückbrand-Schutzeinrichtungen entsprechend der TRVB H 118.

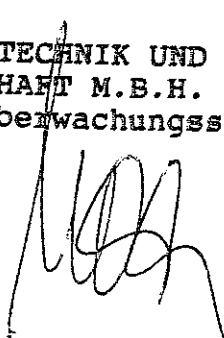
Geltungsdauer:

Diese Beurteilung gilt ab dem Ausstellungsdatum zwei Jahre bis 09. November 2002. Auf schriftlichen Antrag kann die Geltungsdauer um jeweils weitere zwei Jahre verlängert werden, sofern sich die Anforderungen dem Stand der Technik folgend nicht vorzeitig ändern.

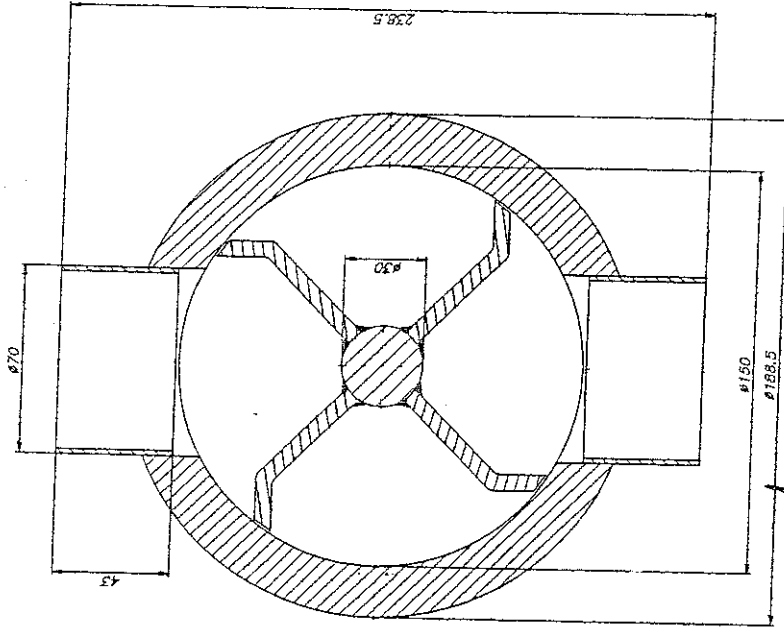
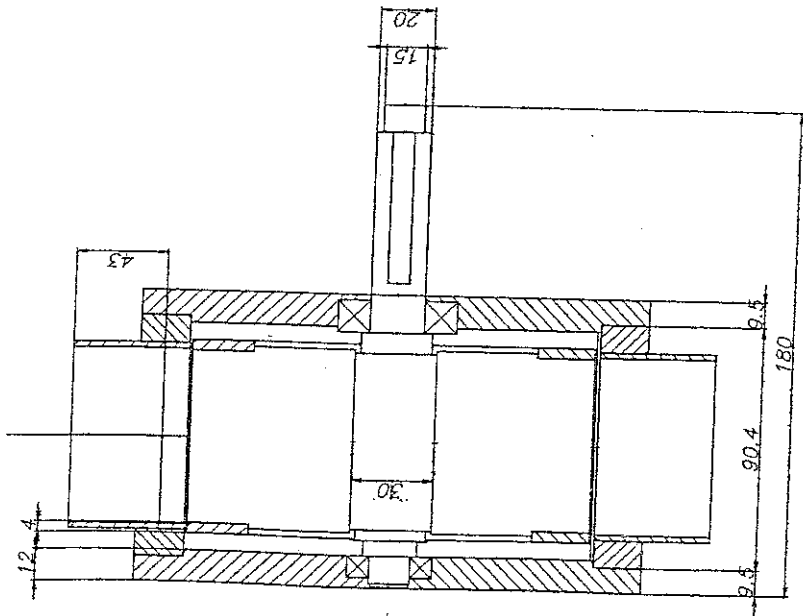
IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle


Ing. E. KARL
Sachbearbeiter


Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Prokurist


Dir. Baurat h.c. Dipl.-Ing. K. MOSER
Geschäftsführer

Zellenradschleuse



IBS-Institut für Brandschutztechnik und
Sicherheitsforschung Gesellschaft mbH,
Staatlich akkreditierte Prüfl- und Überwachungsstelle
4017 Linz, Pexarstraße 43

geprüft am: 9.11.98 *lechl.*
Gültig mit Schreiben vom: 9.11.98

Zeichner	Spießberger	Bemerkung	—
Zeichnungsnummer	Zrschnitt	Zeichnungsnummer	Zrschnitt
Signatur		Datum	4.11.98





GILLES Produktion und Handel GmbH.
Herrn Prok. Schunn
Koaserbauer Straße
4810 Gmunden

ERHALTEN

25. Feb. 2003

A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR4
TELEFON: 01/4071972-0, FAX: 01/4071972-4

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at
DVR: 0659959, FN 891160 REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

18.02.2003
Sachbearbeiter:
Herr Remplbauer/ko
DW 812

Verlängerung der Geltungsdauer Bericht Nr. 10982 vom 09.09.1998 – Rückbrand-Schutzeinrichtung gebildet durch Systembrenner mit integrierter Zellradschleuse

Sie ersuchten mit Schreiben vom 17. Oktober 2002 um Verlängerung der Geltungsdauer des oben angeführten Prüfberichtes.

Prüfgegenstand:

Rückbrand-Schutzeinrichtung gebildet durch Systembrenner mit integrierter Zellradschleuse
(Bericht Nr. 10982 vom 09.09.1998 des IBS Linz)

Klassifizierung:

geeignet

Die Anlagenkonzeption ist entsprechend TRVB H 118, Ausgabe 1997, zu beachten.

Geltungsdauer:

Der Bericht Nr. 10982 vom 09.09.1998 hat in Verbindung mit diesem Schreiben eine erneute Gültigkeit bis zum **9. September 2004**.

Diese Verlängerung wird unter Zugrundelegung der ÖNORM B 3800, Teil 2, ausgestellt. Sollten sich grundlegende Prüfkriterien ändern, erlischt die Geltungsdauer jedoch vor Ablauf der Zweijahresfrist. Weiters erlischt die Geltungsdauer, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt und die im Prüfbericht angegebenen Abmessungen über- bzw. unterschreitet, es sei denn, die Abweichungen bewegen sich nur in den Toleranzbereichen.

zur Verlängerung des Prüfberichtes Nr. 10982 vom 09.09.1998 - GILLES

Nach Ablauf dieser Frist ist erneut um Prüfung bzw. um Verlängerung der Geltungsdauer anzusuchen.

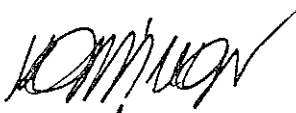
Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und zeichnen

mit besten Grüßen

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle



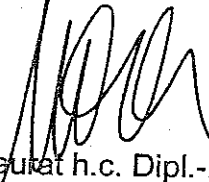
K. REMPLBAUER
Sachbearbeiter



Ing. Th. HÖPFINGER
Bereichsleiter der Prüf- und
Überwachungsstelle



Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer



Dir. Bauat h.c. Dipl.-Ing. K. MOSER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer

EINGEGANGEN

16. Juni 2005

Gilles Energie- und
Umwelttechnik GmbH
z.Hd.Herrn Stephan Holzinger
Koaserbauerstraße 16
4810 Gmunden

A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR4
TELEFON: 01/4071972-0, FAX: 01/4071972-4

A-6020 INNSBRUCK, EDUARD-BODEM-GASSE 6
TELEFON: 0512/345509-0, FAX: 0512/345509-20

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at
DVR: 0659955, FN 89116D REGISTERGERICHT LINZ. UID-NR. ATU 23289705

13.06.2005
Sachbearbeiter:
Herr Ing. Kibler/am
DW 818

Verlängerung der Geltungsdauer des Prüfberichtes Nr. 10982 vom 09.09.1998

Sie ersuchten mit Schreiben vom 8. Juni 2005 um Verlängerung der Geltungsdauer des oben angeführten Prüfberichtes.

Prüfgegenstand:

Rückbrand-Schutzeinrichtung gebildet durch Systembrenner mit integrierter Zellradschleuse

Klassifizierung:

geeignet.- unter nachfolgend beschriebenen Auflagen

/2

zur Verlängerung der Geltungsdauer Prüfbericht Nr. 10982 – GILLES

Ausgenommen von dieser Klassifizierung sind Brennstoffe gemäß Punkt 3.3 (sonstige Holzreste mit geringem Staubanteil aus maschineller Holzbe- und -verarbeitung) der pr TRVB H 118/03. Dazu zählen z.B. Tischlereiabfälle.

Um ein gesamtes Anlagenkonzept im Einzelfall als rückbrandgeschützte Holzfeuerungsanlage einstufen zu können, sind vom Hersteller die Anforderungen der prTRVB H 118/03 in Abhängigkeit von der Leistungsgröße der Heizanlage, der baulichen Ausbildung, der verwendeten Ansteuerungs- und Regelungskomponenten sowie der Art des verfeuerten Brennstoffes zu berücksichtigen.

Hinweis:

Die technischen Sicherheitseinrichtungen sind, gemäß prTRVB H 118/03 Pkt. 7.5, vor Beginn der Heizperiode und nach jeder Störung durch den Anlagenbetreiber auf einwandfreie Funktionsweise zu überprüfen (gemäß Anhang 2 der prTRVB H 118/03).

Hier ist in besonderem Maße auf Abnützungerscheinungen oder andere mechanische Beschädigungen zu achten.

Automatische Holzfeuerungsanlagen sind, gemäß prTRVB H 118/03 Punkt 7.6, regelmäßig in den nachfolgenden Zeitintervallen und zusätzlich nach Gebrechen einer Wartung durch eine fachkundige Person zu unterziehen:

Leistung \leq 150 kW	alle drei Jahre
Leistung \leq 400 kW	alle zwei Jahre
Leistung $>$ 400 kW	einmal jährlich

Fachkundige Personen sind zum Beispiel nachweislich vom Hersteller geschulte Installateure oder Kundendienstmitarbeiter des Herstellers.

Geltungsdauer:

Das Prüfbericht Nr. 10982 vom 9.9.1998 hat in Verbindung mit diesem Schreiben eine erneute Gültigkeit bis zum **9. September 2006**.

zur Verlängerung der Geltungsdauer Prüfbericht Nr. 10982 – GILLES

Diese Verlängerung wird unter Zugrundelegung der ÖNORM B 3800, Teil 2, ausgestellt. Sollten sich grundlegende Prüfkriterien ändern, erlischt die Geltungsdauer jedoch vor Ablauf der Zweijahresfrist. Weiters erlischt die Geltungsdauer, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt und die in der Beurteilung angegebenen Abmessungen über- bzw. unterschreitet, es sei denn, die Abweichungen bewegen sich nur in den Toleranzbereichen.

Nach Ablauf dieser Frist ist erneut um Prüfung bzw. um Verlängerung der Geltungsdauer anzusuchen.


Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben und zeichnen

mit besten Grüßen

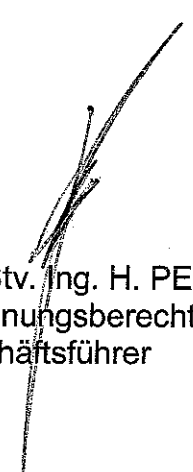
**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Staatlich akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle



Ing. R. KIBLER
Sachbearbeiter



Ing. J. KRAML
Bereichsleiter der Prüf- und
Überwachungsstelle



Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer